

Presseinformation

Datum: 06.09.2022

Welt-Alzheimertag 2022

Am 21. September 2022 ist Welt-Alzheimertag, der in diesem Jahr unter dem **Motto „Demenz – verbunden bleiben“** steht. In der Bundesrepublik Deutschland leben derzeit ca. **1,8 Millionen** Menschen mit Demenz, die häufigste Form ist die Alzheimer-Krankheit. **Saarlandweit** sind ca. **23.600** Menschen betroffen. Aufgrund des demografischen Wandels und einer immer größer werdenden Zahl von älteren Menschen ist davon auszugehen, dass die Zahl von Menschen mit Demenz immer größer werden wird, sofern kein Durchbruch in Behandlung und Therapie erzielt wird. Aktuellen Schätzungen zur Folge wird sich die Zahl der Betroffenen bis zum Jahr 2060 verdoppeln. Demenzerkrankungen sind eine der häufigsten Ursachen für Pflegebedürftigkeit im Alter und in den meisten Fällen unumkehrbar, anhaltend und fortschreitend. **Derzeit werden im Saarland ca. 80% der Betroffenen durch Angehörige betreut und gepflegt, was den bundesweiten Durchschnitt übertrifft.**

Sehr wichtig und hilfreich für die Betroffenen ist daher auch die Einbeziehung, Aufklärung und Begleitung der pflegenden Angehörigen.

Pflegende Angehörige sind mit der Betreuung von Menschen, die unter einer Demenz leiden und psychisch verändert sind, vor eine besonders schwierige Aufgabe gestellt. Angehörige von Menschen mit Demenz sind nicht nur den Belastungen ausgesetzt, wie man sie auch bei Angehörigen von Menschen mit schweren chronischen, körperlichen Erkrankungen findet. Hinzu kommen vielmehr noch spezielle Probleme durch Orientierungsstörungen, Umkehr des Tag-Nacht-Rhythmus, Vergesslichkeit, Unruhezustände, Aggressivität und Wesensveränderung, die die Pflegesituation in der Häuslichkeit zusätzlich belasten können.

Für viele Angehörige bringt die Pflege und Betreuung ihres erkrankten Angehörigen ein hohes Maß an Belastung mit sich durch das ständige Verfügbarsein, das zu körperlichen und seelischen Erkrankungen führen kann. Die häusliche Pflege und Betreuung eines an Demenz erkrankten Menschen kann nur dann gelingen, wenn sie von Angehörigen durchgeführt wird, die selbst für sich sorgen können und gesund bleiben. **Deshalb ist neben der optimalen Behandlung des Betroffenen, ein wesentlicher Grundbaustein die Bereitschaft von pflegenden Angehörigen Entlastungsangebote in Anspruch zu nehmen.**

Sinnvolle Entlastungsangebote für Angehörige sind bspw. eine qualifizierte Pflegeberatung, spezielle Schulungen, Gruppen zum Erfahrungsaustausch, häusliche Betreuungsangebote, Tages- und Kurzzeitpflege.

Nähere Informationen zum Thema Demenz, kostenfreie Informationsmaterialien, Adressen vor Ort und Auskünfte sind bei der Landesfachstelle Demenz Saarland erhältlich unter:

Landesfachstelle Demenz Saarland
Ludwigstraße 5, 66740 Saarlouis
Tel.: 06831/ 4 88 18 0

landesfachstelle@demenz-saarland.de

www.demenz-saarland.de – Melden Sie sich hier zu unserem **Newsletter** an

